

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsbeitrag

Firmen, Ingenieurbüros	150,-€
Behörden, Universitäten, Hochschulen	75,-€
Studenten	10,-€
Referenten	frei

(Enthalten sind Verpflegung und 1 Tagungsskript)

Fachausstellung/Firmenpräsentation

Ausstellungsflächen im Nahbereich des Tagungsraumes.

Anmeldung

Anmeldungen müssen schriftlich bis zum **15.02.2010** durch Einsenden des beigefügten Formulars (Brief oder Fax) erfolgen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung. Die Anmeldung ist bindend. Im Verhinderungsfall ist die Teilnahmeberechtigung auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.

Stornierungen

Stornierungen sind schriftlich an die Kontaktadresse vorzunehmen. Bei Rücktrittsmeldung bis **22.02.2010** (Eingangsdatum) werden die Teilnehmergebühren rückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Zimmerreservierungen

Bei rechtzeitiger Buchung bis **29.01.10** können Zimmerreservierungen zu Sonderkonditionen (6. Leipziger Deponiefachtagung) über die

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Team Incoming.

E-Mail: incoming@ltm-leipzig.de

Telefon: +49(0)341 7104-252

Fax: +49(0)341 7104-251

Internet: <http://www.kongressservice-leipzig.de>

erfolgen.

Das Anmeldeformular kann von der angegebenen Internetseite heruntergeladen werden.

Kontaktadresse:

HTWK Leipzig - Fakultät Bauwesen

Prof. Dipl.-Ing. Manfred Kilchert

Karl-Liebnecht-Straße 132

04277 Leipzig

Telefon: +49(0)341 3076-6419 (Frau Pietsch) oder -6223

Fax: +49(0)341 3076-6201

Email: deponiefachtagung@fbb.htwk-leipzig.de

Tagungsbüro:

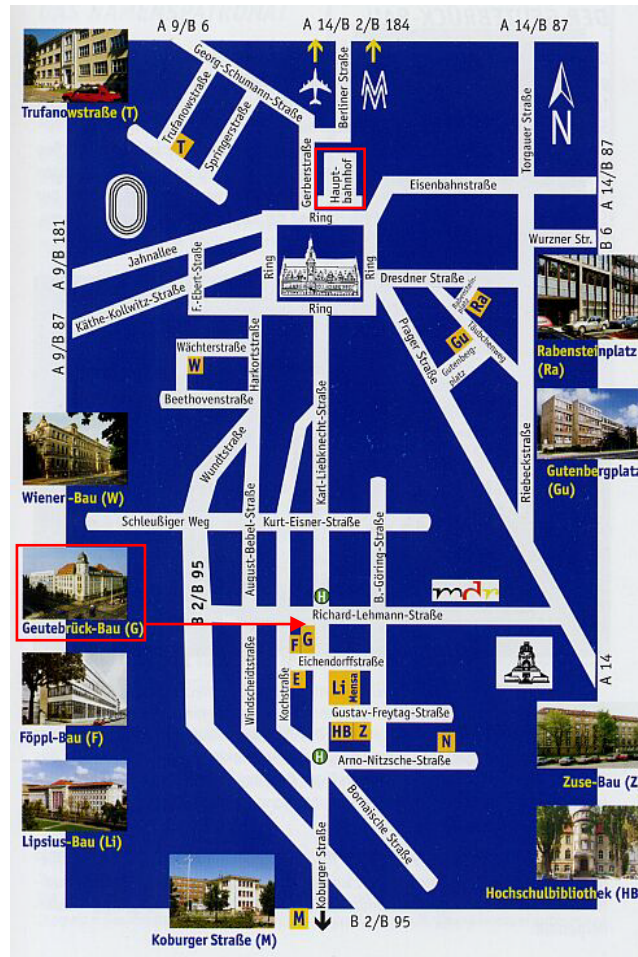
Raum G 330 (neben dem Audimax)

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit des Tagungsbüros

am 02.03.2010: 08:00 - 18:00

am 03.03.2010: 08:00 - 14:00

Tagungstelefon: +49(0)341 3076 - 7030



6. Leipziger Deponiefachtagung Stilllegung, Nachsorge und Nachnutzung von Deponien

02./03. März 2010

Veranstalter:



Hochschule für Technik, Wirtschaft und
Kultur Leipzig (FH)
Fachgebiet Geotechnik / Deponiebau
Prof. Dipl.-Ing. Manfred Kilchert

in Zusammenarbeit mit

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

und

Landesumweltamt Brandenburg



LANDESUMWELTAMT
BRANDENBURG



Veranstaltungsort:

Audimax (Raum G 329)

im Geutebrück-Bau (G) der HTWK Leipzig,
Karl-Liebnecht-Straße 132

Anfahrt:

Ab Hauptbahnhof mit Straßenbahnen der Linien
10 und 11 in Richtung Lößnig bzw. Markkleeberg-Ost bis
Haltestelle Richard-Lehmann-Straße

Zum Thema

Gemeinsam mit den Landesumweltämtern aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg veranstaltet das Fachgebiet Geotechnik / Deponiebau der HTWK Leipzig die 6. Deponiefachtagung.

Seit 2005 bietet diese Veranstaltung einem interessierten Fachpublikum – Vertretern aus Kommunen, Behörden, Ingenieurbüros sowie aus Wirtschaft und Wissenschaft – Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch rund um praktische Fragen des Deponiebetriebs.

Der erste Abschnitt der Veranstaltung ist wieder für aktuelle rechtliche Themen reserviert. Hier soll die Umsetzung der am 16. Juli 2009 in Kraft getretenen neuen Deponieverordnung in die Praxis im Mittelpunkt stehen.

Im weiteren Verlauf werden deponietechnische Lösungen und Möglichkeiten behandelt, die im Zusammenhang mit der Stilllegung, Sicherung und Nachsorge von Deponien stehen. Dabei wird insbesondere über praktische Erfahrungen bei der Planung, Realisierung und Kontrolle von Oberflächenabdichtungssystemen aus unterschiedlichen Komponenten berichtet. Auch Fragen der Deponiegasproblematik sowie der Sickerwasserentwicklung abgedichteter Deponien werden behandelt.

Im letzten Veranstaltungsabschnitt schließlich werden Möglichkeiten einer umweltverträglichen und gefahrlosen Folgenutzung von Deponiestandorten thematisiert.

Eine begleitende Fachaussstellung im Foyer des Tagungsbereiches und die Möglichkeit zum weiteren Erfahrungsaustausch beim Abendbüffet werden das Programm wie immer abrunden.

Programm

Änderungen vorbehalten!

1.Tag - Dienstag, 02.03.2010

- 9:30 Begrüßung**
K. Rehda, Präsident des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
- Organisatorisches, Tagungsleitung**
Prof. M. Kilchert, HTWK Leipzig
K.-D. Hegewald, LAU Sachsen-Anhalt
- 1. Einführungsvorträge (Grundsätzliches)**
- 9:45 Stand der Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie – Auswirkungen auf die deutsche Abfallwirtschaft**
MinRat Dr. A. Jaron, Bundesministerium für Umwelt, Natur-Schutz und Reaktorsicherheit, Bonn
- 10:15 Bundeseinheitliche Qualitätsstandards sowie Eigenschaftsbeurteilungen und Zulassungen von Komponenten und sonstigen Baustoffen der Deponieabdichtungssysteme**
W. Bräcker, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim

- 10:45 Die Nachsorgeproblematik vor dem Hintergrund der neuen Deponieverordnung aus der Sicht einer Genehmigungsbehörde**
Dr. U. Stock, Landesumweltamt Brandenburg
- 11:15 Kaffeepause**
- 2. Baupraktische Erfahrungen**
- 2.1 Oberflächenabdichtungen**
- 11:45 Der Versuch einer langzeitbeständigen Oberflächenabdichtung**
Dr. M. Tiedt, Landesamt für Natur, Umwelt u. Verbraucherschutz NRW, Düsseldorf
- 12:15 Stilllegung der Deponie Hennickendorf (LK Märkisch-Oderland) – Praxisbericht zur Planung, Genehmigung und zum Bau einer Einphasen-Dichtwand sowie einer OFA mit unterschiedlichen Abdichtungselementen**
T. Wemhoff, Dr. K. Konertz, Umtec / Prof. Biener / Sasse / Konertz / Partnerschaft Beratender Ingenieure und Geologen, Bremen; Dr. M. Dörr, HORN & MÜLLER Ingenieurgesellschaft mbH, Berlin
- 12:45 Oberflächenabdichtung vollständig aus Geokunststoffen – Praxisbeispiel Deponie Lichte (BW) / Vergleich zweier Bauabschnitte – heute und vor 10 Jahren**
E. Haubrich, Klingler und Partner, Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelttechnik GmbH, Stuttgart
- 13:15 Mittagspause**
- 14:30 Doppelt verlegte Kunststoffdichtungsbahn (KDB) zur endgültigen Abdichtung der Deponie Wernsdorf, LK Dahme-Spreewald**
Dr. D. Krüger, Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR)
- 15:00 Ergebnisse der Aufgrabungen an den OFA der Deponien Dessau und Staßfurt (Sachsen-Anhalt)**
A. Najmann, Landesverwaltungsamt Halle
- 2.2 Sonstige Erfahrungsberichte**
- 15:30 Langzeitverhalten einer Dränmatte in einer Oberflächenabdichtung**
Dr. S. Melchior, melchior+wittpohl Ingenieurgesellschaft, Hamburg
- 16:00 Kaffeepause**
- 16:30 Sondermülldeponie Preal – Reduzierung der Deponiefläche durch Umlagerung und Entsorgung von Sondermüll, Bauschutt und Erdaushub**
Dr. J. Weiß, B. Hebenschberger, CDM Consult GmbH, Alsbach-Hähnlein
- 17:00 Die Rolle von Dichtungskontrollsystemen bei der langfristigen Kontrolle von Kunststoffdichtungsbahnen**
S. Schwöbken, SENSOR GmbH Lübeck
- Abschlussdiskussion**
- ab 18:00 Abendbüffet und Möglichkeit zum weiteren Erfahrungsaustausch**

2. Tag – Mittwoch, 03.03.2010

3. Deponienachsorge und Nachnutzung von Deponiestandorten

- 09:00 Terrestrisches Laserscanning als Vermessungsverfahren für die Bestandsdokumentation stillgelegter Deponien**
M. Ostenrieder, Ingenieurbüro Ostenrieder, Grünwald
- 09:30 Feuchte- und Potentialmessungen in Deponiekörpern**
Dr. U. Weller, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ Leipzig
- 10:00 Entwicklung der Sickerwassermengen bei abgedichteten Deponien im Freistaat Sachsen**
K. Heinke, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden
- 10:30 Deponiegasverwertung bei sinkendem Gasdargebot – Möglichkeiten und Grenzen**
A. Ramthun, HAASE Energietechnik AG Neumünster
- 11:00 Kaffeepause**
- 11:30 Deponiegasoberflächenemissionen auf stillgelegten Deponien in Sachsen-Anhalt**
K. Thiede, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
- 12:00 Strategien zur Nachnutzung von Deponien unter Berücksichtigung von Standortfaktoren, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit**
P. Görmer, TU Bergakademie Freiberg
- 12:30 Wasserhaushaltsschichten aus Klärschlammkompost im Gemisch mit mineralischem Bodenmaterial zur Rekultivierung von Deponien und Halden sowie erste Erkenntnisse zum Anbau von Nutzpflanzen**
Dr. S. Bernsdorf, F. Liemen, Martin-Luther-Universität Halle
- 13:00 Nachnutzungskonzept für die Deponie Seehausen bei Leipzig – Erweiterung des Golfparks und Anlage einer Sommerrodelbahn**
K. Daub, ISP Institut für Stadt- und Projektentwicklung, HTWK Leipzig
- Im Anschluss:
Preisverleihung an die Preisträger des Wettbewerbes zum Vertiefentwurf des Studiengangs Architektur der HTWK Leipzig zum Thema: **Erweiterung des GolfParks Leipzig-Seehausen auf dem Gelände der Deponie Seehausen**
Preisverleihung durch: Dr. Hartmann, Geschäftsführer GolfPark Leipzig-Seehausen und H. Bauerfeind, ehem. Geschäftsführer ZAW
- ca. 13:30 Abschlussdiskussion**
Schlussworte
Imbiss